

„Freiheit der Wahl“ bedeutet, aber der Unterschied zwischen der Freiheit im Interesse des werktätigen Volkes und der Freiheit im Interesse der Kapitalisten muß den Massen klargelegt werden« Das ist ein großer Unterschied, der aber im Westen verwischt wird, wo man die Freiheit der Kapitalisten als die Freiheit der werktätigen Massen hinstellt. Es gilt, die Massen über den Unterschied dieser Begriffe aufzuklären.

Dasselbe gilt für die Einheit Deutschlands. Die Leute drüben sagen: wir sind ja für die Einheit, aber eben auf der Basis, wie sie im Westen geschaffen worden ist. Auf amerikanisch-englischer Kriegsbasis wollen sie die Einheit und wünschen, daß dasselbe hier auch durchgeführt wird.

Weiter ist die Oder-Neiße-Grenze ein Anlaß, wodurch die Massen scheinbar auf nationaler Grundlage beeinflußt werden, in Wirklichkeit aber auf der Basis der Vorbereitung des Krieges. Wir wissen: die Oder-Neiße-Grenze ist eine feststehende Grenze, geschaffen durch den Ausgang des Hitlerkrieges. Dabei wissen die Leute, die die Beseitigung der Oder-Neiße-Grenze fordern, ganz genau, daß der polnische Staat nicht mit der Rückgabe der Gebiete einverstanden ist, so daß es unmöglich ist, sie wieder Deutschland einzuverleiben, es blieben denn die Mittel der Gewalt. Und gerade das wollen sie, sie wollen den Krieg um die Zurückführung dieser Gebiete.

Das ist keine Hilfe für die Umsiedler, die man mit solcher Agitation verückt macht, sondern es ist die Vernichtung der Basis, die die Umsiedler heute bei uns in der Deutschen Demokratischen Republik gefunden haben.

Dann die nationale Frage. Was wird im Westen alles über die nationale Selbständigkeit geschwätzt. In Wirklichkeit ist Westdeutschland absolut dem Diktat der Hohen Kommissare unterworfen, die es offen aussprechen, daß sie zu bestimmen haben. Wir wollen die Souveränität durch einen Friedensvertrag erreichen, der dem deutschen Volke die Möglichkeit gibt, in voller Souveränität zu leben und damit auch den Frieden in Deutschland und in der Welt zu sichern.

Die Frage der Justiz. Welche Hetze wird drüben mit den bei uns notwendigen Verhaftungen getrieben! Bei uns werden die Fginde der Deutschen Demokratischen Republik, die Agenten, die Spione und Diversanten verhaftet. Aber niemand wird wegen seiner Gesinnung verhaftet und bestraft. Im Westen ist es umgekehrt; dort werden die Friedenskämpfer wegen ihrer Gesinnung und ihres Kampfes um den Frieden verhaftet und bestraft.

Alle diese Unterschiede den Massen eindringlich klarzumachen, damit sie begreifen, um was es geht, ist die

hundert so große Bedeutung erlangt. Er ist ein Teil des großen Kampfes der Menschheit um die Befreiung vom imperialistischen Joch. Dieser Kampf stört aber die Verwirklichung der Weitherrschftspläne des amerikanischen Imperialismus. Darum haben seine Apologeten die kosmopolitischen Theorien erfunden, die den Zweck haben, den nationalen Widerstandswillen der Völker zu lähmen und sie den Weltmachtsplänen der USA-Imperialisten gefügig zu machen.

Der Sozialdemokratismus

Zur imperialistischen Ideologie gehört auch der Sozialdemokratismus, der die spezielle Aufgabe hat, die Arbeiterschaft für die imperialistischen Raubpläne einzufangen. Ich brauche nicht zu beweisen, daß die rechten sozialdemokratischen Führer die wütendsten Feinde des Kommunismus und der Sowjetunion sind — Schumacher seihst wiederholt dies in jeder seiner Reden. Erst in seiner jüngsten Hamburger Rede hat er dies wieder erklärt: „Die Sozialdemokratie ist der stärkste antikommunistische Faktor auf dem Kontinent.“ Schumacher ist also stolz darauf, daß er in den vordersten Reihen der Reaktion marschiert. Wenn wir die Ideologie des gegenwärtigen Sozialdemokratismus analysieren, so springt vor allem die völlige Preisgabe des Marxismus in die Augen. Im ganzen ideologischen Gepäck der sozialdemokratischen Führer ist nicht ein Rest vom wissenschaftlichen Sozialismus übriggeblieben. Sie haben sich mit den verschiedenen kleinbürgerlichen und auch imperialistischen Ideologien im Sumpfe des sogenannten demokratischen Sozialismus gefunden, der nichts anderes darstellt als die Verteidigung des Monopolkapitals unter sozialistisch erscheinenden Phrasen. Daraus ergibt sich für uns die ideologische Aufgabe, die sozialdemokratischen Arbeiter in geduldiger Diskussion von dem wahren Charakter ihrer Führer zu unterrichten, ihnen den wissenschaftlichen Sozialismus näherzubringen. Wir müssen das proletarische Klassenbewußtsein in ihnen wecken und sie für den Marxismus zurückgewinnen.

Die historische Bedeutung der Sowjetunion

Die führende Kraft und das feste Bollwerk des antiimperialistischen und demokratischen Lagers, das um die Erhaltung des Friedens kämpft, ist die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Der konsequente Kampf der Sowjetregierung um die Erhaltung des Friedens hat ihr die Sympathie aller friedliebenden Menschen eingebracht. Die selbstlose Hilfe, die das Sowjetvolk den vom Imperialismus befreiten Völkern erweist, trägt ihm die Zuneigung dieser Völker ein. Die deutschen Patrioten wissen der Sowjetregierung Dank für ihre Unterstützung im Kampf um einen Friedensvertrag und um die Wiedervereinigung Deutschlands. Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik erhält ständig neue Beweise der hilfsbereiten Freundschaft des Sowjetvolkes.

Aber wir dürfen uns mit der Popularisierung dieser Tatsachen nicht begnügen, sondern müssen, an sie anknüpfend, das Wesen der Sowjetordnung und die welthistorische Bedeutung der Sowjetunion erklären.

Seit Jahrtausenden träumen die unterdrückten und ausgebeuteten Massen von einer gerechten Gesellschaftsordnung, in der die arbeitenden Menschen nicht zu hungern brauchen. Der Traum blieb unerfüllt, weil er ein bloßer Traum war, weil er auf Wünschen und abstrakten Gerechtigkeitsprinzipien beruhte. Marx und Engels entwickelten diesen utopischen Traum zu einer Wissenschaft. Sie wiesen nach, daß es ein Gesetz des geschichtlichen Fortschritts gibt, daß in der höchsten Form der Ausbeutungsgesellschaft, im Kapitalismus, die Voraussetzungen für eine neue, von Ausbeutung freie Gesellschaftsordnung heranreifen. Sie zeigten auf, daß durch die Vergesellschaftung der Produktion die objektiven Bedingungen für den Sozialismus

große ideologische Arbeit, die wir leisten müssen. Natürlich sind das alles auch politische Fragen, politische Argumente, aber sie beruhen auf einer richtigen Erkenntnis des nationalen Problems im deutschen Volke.

Die Wettbewerbe, die Steigerung der Produktion, die Normenerhöhung,

alles das wird im Westen verdächtigt als eine Übertragung der alten kapitalistischen Ausbeutermethoden, der Akkordarbeit, und wie man es sonst bezeichnet. Natürlich gibt es bei uns Schwierigkeiten, das neue Verhältnis der Arbeiter zur Produktion dem einzelnen klarzumachen. Hier und dort